



Fünfzehnter Jahresbericht

der

Section Magdeburg

des

Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins

für das Jahr 1898.



Magdeburg.
Druck von C. Baensch jun.
1899.

I. Der schon im Jahre 1897 projectirte und vorbereitete Vergrößerungsbau der Magdeburger Hütte im Pflerschtal ist im Jahre 1898 durch den Baumeister Mich. Kelderer in Sterzing zur Ausführung gebracht worden. Von dem früher festgestellten Plane wurde dabei nur insoweit abgewichen, als von der Anlage eines, aus dem Felsen zu sprengenden Kellers unter der Küche wegen der Gefahr, daß sich darin Wasser einsetzen könnte, Abstand genommen und statt dessen, nach dem Vorschlage des Herrn Baurath Peters, der Bau eines oberirdischen Kellers von 3 m Länge und 2 m Breite außerhalb der Hütte vorgesehen wurde. Letzterer war ursprünglich als ganz freistehend geplant, wurde aber bei der Ausführung behufs der leichteren Benutzbarkeit von der Küche aus unmittelbar an diese angebaut und mit ihr durch eine Thür verbunden. Da das Terrain an dieser Stelle rasch abfällt, so war es thunlich, unter diesem oberirdischen Keller ohne erhebliche Kosten noch einen Unterkeller von 1,80 m Höhe herzustellen. Zur Planirung der Baustelle mußte ein Felsen (Gneis) weggesprengt werden, wodurch zum Sage von 10,50 fl. pro cbm 496,86 fl. Kosten erwachsen sind. Der neue Zubau, welcher ebenso wie die alte Hütte ganz aus Holz auf steinernen Sockelmauern hergestellt worden ist, hat eine Länge von 9,42 m und eine Breite von 8,64 m. Der neue Eingang ist in einem nach Osten vortretenden Vorbau von 6,60 m Länge und 1,37 m Breite angebracht. Der Holzbau wurde während des Winters 1897/98 in Sterzing abgebunden hergestellt und dann in feinen Theilen unter Benutzung des Schnees zur Baustelle (2422 m) hinaufgeschafft. Die Sprengarbeiten sowie der Bau der Sockelmauern erfolgten im Juni bei ungünstiger Witterung, vielem Sturm mit Neuschnee und Frost. Am 2. Juli wurde der Bau durch unser Mitglied Herrn Major Genêt besichtigt und dabei der Ausschlag für den unmittelbaren Anbau des Kellers an die Küche gegeben. Am 8. Juli konnte mit der Aufstellung des Holzbaues begonnen werden, die dann bei fortbauern günstigem Wetter so raschen Fortgang nahm, daß die neue Hütte am 6. August fix und fertig da stand. Darauf erfolgte der Transport der bei dem Herrn Pfarrer Mantinger in Pflersch aufgestapelten Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände so prompt, daß am 12. August die

Bewirthschaftung der Hütte beginnen konnte. Letztere ist den Führern in Pflersch unter Aufsicht und Leitung des Herrn Pfarrers Mantinger übertragen worden.

Für die Eröffnungsfeier, zu der Einladungen an sämtliche Sectionen des D. u. O. A. B. ergangen sind, war zuerst der 17. August in Aussicht genommen, an welchem Tage auch die alte Hütte im Jahre 1887 eröffnet worden ist. Auf Wunsch der Section Nürnberg, welche den Zubau zur Nürnberger Hütte im Langenthal am 18. August (Kaisers Geburtstag) eröffnen wollte, haben wir die Feier jedoch auf Montag, den 22. August verschoben. Schon am 21. August begaben sich die Vorstandsmitglieder Bauath Peters (nebst Gattin), Dr. C. Enke und Dr. W. Humbert mit dem Unterzeichneten zur Hütte hinauf, um unter Zuziehung des Kelderer die Bauabnahme zu bewirken. Diese ergab in der Hauptsache ein durchaus zufriedenstellendes Resultat. Es wurden jedoch mancherlei Nachbesserungen und Mehrarbeiten gegen den Anschlag, wie namentlich die Anlage eines Blitzableiters und die Auskleidung der freiliegenden Dachflächen in den Schlafräumen mit Korkplatten, angeordnet, welche im September ausgeführt worden sind.

Am 22. August ging ein Tag mit wolkenlosem Himmel und wunderbar klarer Fernsicht über dem Pflerschthal auf. Böllerschüsse verkündigten in der Frühe den Aufbruch der Festgäste vom Widum in Pflersch. Von 10 Uhr ab fanden sich im Ganzen 30 Gäste, ohne die Führer und sonstigen Thalbewohner, bei der Hütte ein, darunter zu unserer großen Freude und Ehre auch der I. Präsident des D. u. O. A. B., Herr Ministerialrath W. Burkhard nebst seinem Sohne Herrn Dr. med. Burkhard aus München. Von der Section Magdeburg waren außer den vorerwähnten 4 Vorstandsmitgliedern anwesend: R. A. Dr. jur. Böcker, Sanitäts-Rath Dr. Hager, R. A. Bistorius, W. Schneidewin, A. Toerner, W. Vogel und Dr. D. Wendel, sowie der Ingenieur Hugo Belten aus Mailand, welcher zugleich seinen Schwager, Ing. Rob. Fuzier aus Bergamo (Mitglied des C. A. F.), mitgebracht hatte. Von anderen Sectionen waren vertreten: Breslau durch den Privatdocenten Dr. Piriczek, Eisackthal durch den Bürgermeister Aug. Gröbner, Gera durch den Schriftführer L. Fischer, Hall i. T. durch den Journalisten Fr. Bunggaldier, Jena durch Pastor W. Ackermann, Nürnberg durch R. A. Dr. Mohr, Weimar durch Herrn von Freedem. Der D. A. C. hatte in Oscar Schmolzer aus Böcklabruck einen Vertreter. Es waren auch drei Deutsche aus weiter Ferne erschienen, nämlich die Herren Adolf Wagner und Gustav Sonn aus Johannesburg (Transvaal) und Josef Wagner aus London.

Bei der Ankunft wurden die durch den Aufstieg auf schattenlosem Pfade ermüdeten Festgäste durch ein Glas Glühwein erquickt. Um 11 $\frac{1}{2}$ Uhr begann der Festact auf der Terrasse vor der Hütte. Der Unterzeichnete begrüßte in seiner Ansprache alle Erschienenen auf das Herzlichste, rief sodann die Erinnerungen wach, die sich an die alte Hütte knüpfen, legte die Gründe dar, welche die Vergrößerung derselben unabweislich gemacht haben, und sprach Allen, die zu dem Gelingen des Werkes beigetragen haben, in erster Linie dem Bauath Peters, dem Schatzmeister Bankier C. Bocke und dem Baumeister Kelderer, Namens der Section Magdeburg den wärmsten Dank aus. Er schloß mit einem Hoch auf den Kaiser Franz Josef von Oesterreich, in das die Versammlung mit Begeisterung einstimmte. Sodann brachte Herr Bürgermeister August Gröbner unter Betonung der freundschaftlichen Beziehungen, die zwischen den Sectionen Eisackthal und Magdeburg von jeher bestanden haben, das Hoch auf den Deutschen Kaiser Wilhelm II. aus, das gleich begeistert wiederhall fand. Im Anschluß an beide Kaisertoaste ward entblößtes Hauptes ein Vers der Nationalhymne gesungen. Darauf ergriff der Centralpräsident Herr Burkhard das Wort, um der Section Magdeburg für die neue alpine That, durch die sie in so herrlicher Lage nicht bloß den Mitgliedern der Section, sondern allen Mitgliedern des Gesamtvereins ein so schönes, gemüthliches Heim geschaffen habe, den Dank des Gesamtvereins darzubringen. Er schloß mit einem Hoch auf die Section Magdeburg. Der Vorsitzende der Letzteren erwiderte mit einem Hoch auf den Deutschen und Oesterreichischen Alpenverein, den Centralauschuß in München und vor Allem dessen hochverdienten und hochverehrten I. Präsidenten, worauf Letzterer mit einem Hoch auf den Vorstand der Section Magdeburg die Feier schloß.

Nunmehr begab man sich in das Innere der Hütte, wo in dem zum Gastzimmer eingerichteten Hauptraum der alten Hütte für 30 Gäste gedeckt war. Das Seitens der S. Magdeburg dargebotene Gabelfrühstück machte ebenso der Kochkunst der Wirthschafterin Frau Theresie Schmolzer aus Stafflach, wie der Wein dem Keller des Herrn Pfarrers Mantinger alle Ehre. Es herrschte bald die froheste Feststimmung, die sich am Lebhaftesten kundgab, als auf den Vorschlag des Vorsitzenden dem Baumeister Kelderer sammt seinen vier anwesenden Kindern ein musikalisches Hoch ausgebracht wurde. Nach aufgehobener Tafel wurden durch Herrn Aug. Gröbner noch zwei photographische Gruppenbilder von der Festversammlung aufgenommen, die wohl gelungen sind. Dann mußte gegen 2 Uhr der Rückweg angetreten werden. Der Herr Präsident Burkhard blieb jedoch mit seinem Sohne oben, um am folgenden Tage die Schneespitze zu besteigen. Bei der Ankunft im

Widum zu Pfersich wurden die Festgäste wiederum durch Boller-
schüsse begrüßt. Nach kurzer Kaffeepause eilte dann Alles, theils
zu Fuß, theils zu Wagen, nach Gossensaß, wo um 8 Uhr Abends
ein solennes Festmahl im Wielandhof die heimgekehrten Festgäste
mit denen vereinte, welche an der Eröffnungsfeier nicht hatten
theilnehmen können. Es waren dies die Gattinnen der Mitglieder
Dr. Enke, W. Vogel und Dr. Hager, nebst der Schwester des
Letzteren, Frau Richard, ferner das Mitglied Peter Kirchhoff
nebst Gattin, sodann zwei Mitglieder der S. Gera mit Gattinnen,
endlich zu unsrer besonderen Freude der I. Vorsitzende der Sect.
Berlin, Herr Director im Reichspostamt R. Sydow. Dank der
liebenswürdigen Aufmerksamkeit des Herrn August Gröbner, der
auch sonst Alles aufgeboten hatte, das Festmahl würdig zu ge-
stalten, concertirte die wohlgeschulte Capelle der Gossensaffer Feuer-
wehr während der Tafel vor dem Wielandhose. Es fehlte nicht
an frohen Tischreden. Der Vorsitzende brachte das Hoch auf alle
Gäste aus. Herr Director Sydow toastete auf die S. Magde-
burg und deren Vorstand, Herr Dr. D. Hager auf die Damen,
Herr Pastor Ackermann auf die Herrn Aug. Gröbner und Mich.
Kelderer zc. Festgrüße und Glückwünsche waren, theils schriftlich,
theils telegraphisch, nicht wenige in gebundener Form, eingegangen
von dem Centralauschuß in München, sowie von den Schwester-
sectionen: Akademische in Wien, Anhalt, Bamberg, Bozen, Dresden,
Frankfurt a. M., Gera, Gleiwitz, Graz, Halle a. S., Hannover,
Hildesheim, Innsbruck, Landau, Leipzig, Mainz, München, Nürn-
berg, Pfalzgau, Prag, Stettin und Wernsdorf; ferner von unsern
Mitgliedern: Menfeld, v. Bamberg, Boecklen, P. Burchardt,
Gendel, Kaaz, Neuschaefer, Pommer und Frau, Kabe, Fr. Kiehle,
H. Schulze, C. Vocke, sowie Frau Hel. Warnecke in Magdeburg,
General v. d. Lippe in Stresa (Lago Maggiore) und Freiherrn
v. Stillfried nebst Frau in Breslau. Allen, die unser so freund-
lich gedacht, sei auch hier der herzlichste Dank gesagt. Um 9^{1/2} Uhr
wurde die Tafel für kurze Zeit aufgehoben, um mit den auf der
Hütte Zurückgebliebenen Grüße durch aufsteigende Raketen zu
tauschen. Als alles Andere schwieg, entzückte Frau Dr. Enke unter
Begleitung ihres Gatten und des Herrn Dr. W. Humbert die Fest-
versammlung durch köstliche Lieder. Mitternacht war längst vorüber,
als die frohe Feier endigte.

Ueber den schönen, harmonischen Verlauf des Festes war unter
allen Theilnehmern nur Eine Stimme der Anerkennung. Mehrere
derselben haben dem auch in Artikeln Ausdruck gegeben, die sie
ihren heimischen Blättern inserirten. Solchen Artikeln begeg-
neten wir in Nr. 391 der „Münchener Neuesten Nachrichten“, in
Nr. 597 der Schlesischen Zeitung (Breslau), in Nr. 191 u. 196
des „Boten für Tirol“, sowie in der Rivista Mensile des G. A. J.

für September, und sagen den Verfassern für diese freundlichen
Rundgebungen besten Dank.

Wie nach der Eröffnung der alten Magdeburger Hütte im
Jahre 1887, so fand auch diesmal am 24. September im Bischofs-
zimmer des Rathskellers ein Erinnerungsfest statt, das, verschönt
durch heitere Reden und Gesang, einen frohen Verlauf nahm.

Nach der von dem Kelderer erst jetzt gelegten Schlussrechnung,
welche z. Z. der Prüfung unterliegt, belaufen sich die Kosten aller
von ihm ausgeführten Bauarbeiten, sowie der von ihm gelieferten
Einrichtung an Tischen, Stühlen, Betten, Schränken, einschließlich
des Transportes, auf 7657,82 fl. Zur Ausstattung der Hütte
hat Herr Franz Kiehle wiederum die Güte gehabt, Gabeln,
Messer, Löffel und Kaffeelöffel zu schenken, wofür wir ihm freund-
lich danken.

Im Uebrigen waren zu zahlen:

1. an Franz Baur Söhne in Innsbruck für 16 Stück wollene
Schlaf-Decken 105 fl. = Mk. 179,15;
2. an J. F. Dietrich in Leipzig-Böbneck für 34 Stück prima
wollene Schlafdecken Mk. 612;
3. an André Degischer in Bozen für Bett-, Tisch- und Küchen-
wäsche Mk. 554,80 Mk.;
4. an den Tapezier Larcher in Sterzing für je 17 Stück:
Sprungfedermatrassen, Koffhaar-Matrassen und Koffhaar-
Kopfpolster Mk. 1281,80;
5. an Herrn Pfarrer Mantinger Erstattung von Auslagen für
Bege-Instandsetzung, Transport, Geräthe aller Art und
Kosten der Eröffnungsfeier Mk. 725,48;
6. an kleinen Auslagen Mk. 6,90.

Einige Arbeiten, wie die Anfertigung von 17 Stück Koffhaar-
Keilkissen, Umpolsterung der alten Koffhaar-Matrassen zc., sind noch
im Rückstand.

Wir haben bisher gezahlt:

- a) An Kelderer 5000 fl. = 8519 Mk. 90 Pf.
- b) Die Beträge zu 1 bis 6 mit zusammen 3360 Mk. 13 Pf.

Im Ganzen 11880 Mk. 03 Pf.

Zur Bestreitung dieser Summe haben wir 4000 Mk. unver-
zinsliche Antheilscheine ausgegeben, die vom Jahr 1900 ab mit
mindestens 2 Mk. jährlich für jedes Mitglied zu tilgen sind.
Ferner ist uns von der Generalversammlung in Nürnberg zu unserm
großen Danke eine am 1. April d. J. zahlbare Subvention von
4000 Mk. bewilligt worden. Das Uebrige ist größtentheils aus
unserem verfügbaren Baarbestande bestritten, der am 1. Januar
v. J. 4053 Mk. 87 Pf. betrug. Wie die Restschuld an Kelderer
von 2637 fl. zu decken gewesen, wird im nächsten Jahresbericht
dargelegt werden.

Was den Besuch unserer Hütten anlangt, so konnte für die Magdeburger Hütte während des Umbaues auf Besuch kaum gerechnet werden, wenigleich das frühere Damenzimmer für Touristen freigehalten war. Vom 12. August ab zählte sie, einschließlich der Teilnehmer an der Eröffnungsfeier, 136 Besucher. Davon gingen 14 zum „Becher“, 19 auf die Schneespitze, 1 zur Bremerhütte, 2 zur Teplitzer Hütte. Es kamen von der Tribulaunhütte 7, von der Bremerhütte 3, vom „Becher“ 2 Touristen.

Die Tribulaunhütte hatte 64 Besucher. Davon erstiegen nicht weniger als 50 den Tribulaun (darunter 1 Dame und 14 führerlose) und 9 das Goldkappl, darunter 3 führerlos. 2 Touristen überquerten das Goldkappl vom Pflerscher Bidel aus auf der Tour über den Westgrat, Goldkappl, Mühlsteigerthurm, Schneekar-spitze bis zum Sandesjoch.

II. Die Zahl von 335 Mitgliedern, mit denen die Section in das 15. Jahr ihres Bestehens eintrat, ist im Laufe des Jahres 1898 durch Aufnahme von 34 neuen Mitgliedern auf 369 gestiegen, dagegen bis zum Jahreschluss durch das Ausscheiden von 27 Mitgliedern wieder auf 342 gesunken. Inzwischen wurden 4 Mitglieder neu aufgenommen, so daß wir heute 346 Mitglieder zählen.

Sechs werthe Mitglieder, nämlich Apotheker Dr. Otto Krause, Rheider Jacob Tonne, Staatsanwalt Reinicke, Kaufmann Robert Baumann, Commerzienrath Ottokar Ziegler und Verwaltungs-Gerichts-Direktor Kalisky, wurden uns leider durch den Tod entzissen.

III. In den Monatsversammlungen wurden folgende Vorträge gehalten:

Im Januar von Herrn Pastor Hofmann über das Thema: „Die Pfaffengruppe in den Stubai-er Hochalpen und Besteigung ihrer höchsten Spitze, des Zuckerhütli“.

Im Februar von Herrn Ober-Ingenieur E. Boecklen über das Thema: „Durch das Große Walsertal zum Lech und Arlberg, und durch das Oetz-, Pitz- und Kaunfer-Thal zur Weißkugel“.

Im März von Herrn Rechtsanwalt Dr. W. Schulz über „den Fußstein und den Fußstein-Operer-Grat“.

Im April von Herrn Rechtsanwalt Dr. W. Humbert über das Thema: „Von Zermatt in die Graaischen Alpen (Gran Paradiso, Grivola)“.

Im Mai von Herrn Ober-Ingenieur E. Boecklen über seine Touren in der Ortlergruppe.

Im Oktober von dem Unterzeichneten über die General-Versammlung in Nürnberg, sowie über seine Wanderung durch die Dolomiten.

Im November von Herrn Ober-Ingenieur E. Boecklen über seine diesjährigen Touren vom Bodensee bis zum Berner Oberland.

Im Dezember von Herrn Ober-Ingenieur A. Kampf über seine diesjährigen Touren im Berner Oberland, die Jungfraubahn und die Erstiegung der Jungfrau von Lauterbrunnen aus durch das Roththal.

Die meisten dieser Vorträge wurden durch selbstgezeichnete Karten, Profilzeichnungen der erstiegenen Gipfel und zahlreiche Ansichten vortrefflich veranschaulicht.

Wir können nicht umhin, den verehrten Mitgliedern, welche durch diese Vorträge sich um unsere alpine Sache ein hohes Verdienst erworben haben, auch an dieser Stelle herzlichen Dank zu sagen.

IV. Das Winterfest fand am Freitag, den 4. Februar, in den sinnig geschmückten Räumen der „Freundschaft“ in gewohnter Weise statt und nahm, Dank den von dem Festkomité, in erster Linie den Herren Dr. C. Enke und Dr. W. Humbert, getroffenen vorzüglichen Einrichtungen, einen sehr frohen Verlauf. Die Zahl der Teilnehmer betrug 244.

An der am 12. Juni veranstalteten Harzfahrt beteiligten sich 19 Damen und 23 Herren. Es wurde bei Hesselbarth in Harzgerode gefrühstückt und dann über Steinerne Renne und Leistenklippen nach Borwerf Hohne gewandert. Bis dahin war das Wetter schön. Auf dem Rückwege über Dreiannen entlud sich jedoch ein Gewitterregen, der zum Glück rasch vorüberging und dem alpinen Humor keinen Abbruch that. Das Festmahl bei Hesselbarth nahm, gewürzt durch heitere Tischreden und köstliche Lieder, einen frohen Verlauf.

Auf der Generalversammlung in Nürnberg (11. bis 13. August) war die Section durch den Vorsitzenden vertreten.

V. Das Führerpersonal in Pflersch zählte nach wie vor 6 autorisirte Führer. Dazu ist im Laufe des Jahres der Führer-Apirant Leopold Teißl, geb. 1873, getreten, den wir auf Grund der ihm erteilten, hervorragend guten Zeugnisse bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Brixen zur Autorisirung als Bergführer empfohlen haben.

Alle unsere Führer erfreuen sich, nach den ihnen erteilten Zeugnissen, der ungetheilten Anerkennung der geführten Touristen.

Der Führer Anton Mühlsteiger hat sich bei der Bergung des am 12. September an der Fünffingerpitze verunglückten L. Norman-Neruda mit aufopfernder Hingabe und bewundernswerther Thatkraft und Umsicht beteiligt*). Da die alpine Gesellschaft „Altenberger“ in Wien (Mitglieder des De. A. C.)

*) S. Mittheil. Nr. 18, S. 229.

zur Ehrung hervorragender Leistungen von Bergführern eine Prämie von 5 Ducaten jährlich gestiftet hat, so haben wir den A. Mühlfsteiger zur Verleihung dieser Prämie in Vorschlag gebracht, welchem Antrage die alpine Gesellschaft zu unserer Freude in der Dezember-sitzung einstimmig entsprochen hat.

VI. Von Hochtouren unserer Mitglieder sind folgende zu unserer Kenntniz gelangt: †)

Gymnasialdirektor Professor Dr. Aly nebst Frau und Sohn in Burg b. Magdeburg: Sellajoch, Rodella, Regensburger Hütte, Aufer-raschöb, Langkofelhütte, Seiseralp; Monte Spinale, Doffo del Sabione, Schlern.

Consistorialrath v. Damberger: Gornergrat, Schwarzseehotel, Montanvert, Chapeau, Flegère.

Oberingenieur E. Boecklen: Haag, Gams, Wildhaus, Käserud, Walenstadt; Siebnen, Hinterwäggithal, Hirzenegg, Einsiedeln; Hacken-paß, Kl. Mythen (Nordgipfel 1765 m), Zwischenmythen, Schwyz; Isleten, Fienthal, Schönthal, Rothgrätki, Planteralp, Engelberg; Schloßbergklüde, Spannortjoch, Gr. Spannort, Gorenzettenthal, Meien; Sustliab, Kanzeisluh, Sustenpaß, Innertkirchen; Urbachthal, Dossen-hütte, Wetterkessel, Schwarzwald-Firn, Wetterhorn (Hasli-Jungfrau), Gletscherhütte, Enge, Grindelwald; Wäregg, Schwarzeggähütte, Gr. Schreckhorn* (Versuch), Strahleggörner (Punkt 3404, 3390, 3450 m), Finsteraar-gletscher, Unteraar-gletscher, Grimselospiz; Näglistgrätki; Brünigpaß, Hochstäb, Schwarzenluh.

Oberlehrer Brey nebst Schwester: Murnau, Walchensee, Elmau, Partentkirchen, Eibsee, Eihörten, Fernpaß, Mäh, Junsbrud, Dexthal, Obergurgl, Kamoljoch, Bent, Hochjoch, Meran, Bozen, Pfitscher Joch, Dominikushütte, Furtischagelhaus, Berlinerhütte, Mairhofen, Jenbach, Achensee, Tegernsee.

Otto Dahm: Steinernes Meer, Schönfeldspitze, Zell a. See, Krinnul, Wansdorfer Hütte, Birnlucke, Taufers; Sandro, Monte Piano, Cortina.

Professor Dr. Eberhard u. Frau: Hochjoch, Stilsfer Joch, Drei-sprachenspitze, Schaubachhütte.

Dr. Enke u. Frau: München, Jenbach, Zillerthal, Dominikushütte, Furtischagelhaus, Schönbichlerhorn, Berlinerhütte, Junsbrud, Steinach, Gschichtthal, Oberbergertal, Gossensaß, Magdeb. Hütte; Bad Nages, Schlern, Bärenloch, Tschaminthal, Weislahnbad, Bozen, Eggenthal, Mendel-Benegal und zurück über den Brenner.

Stadtschulrath Dr. Franke: Thufis, Schynpaß, Stalla, Septimer, Casaccia, Maloja, Silvaplana, Fuorcla Surley, Pontresina, Bernina-häuser, Diabolezza, Berninapass, Tirano, Vermio, Stilsfer Joch, Piz Umbrail, Trafoj, Payerhütte, Ortler, Sulden, Schaubachhütte, Madrisch-joch, Hintere Schöntanspitze, Martellthal.

Fritz Gansewig u. Frau: Salzburg, Gaisberg, St. Johann, Zell a. See, Schmittenhöhe, Kapruner Thal, Mooser Woden, Kapruner Thörl, Rudolfshütte, Stubachthal, Uttendorf, Krinnul, Plattenfogel, Gerlos, Mairhofen, Berlinerhütte, Dominikushütte, Pfitscher Joch, Sterzing, Toblach, Schluderbach, Cortina, Plägwiesen, Dürrenstein, Pragsertal, Niederdorf, Sterzing, Kofkopf, Nidnaunthal, Repligerhütte, Weder, Wilder Freiger, Nürnbergerhütte, Stubaital, Junsbrud.

†) Höhen über 3000 m sind fett gedruckt, über 4000 m außerdem mit einem * versehen.

Major Genét: Magdeburger Hütte, Schneespitze, Magdeb. Hütte; Magdeb. Scharte, Rothegratscharte, Freiger Scharte, Wilder Freiger, Weder; Soullarispitze, Schwarzwand, Scheiblehner, Windachtal, Sölden; Bent, Samnoarhütte, Niederjoch, Unsere Frau.

Sanit.-R. Dr. D. Hager: Rochelsee, Walchensee, Herzogstand, Mittenwald, Schachen, Scharnik, Junsbrud, Mairhofen, Berlinerhütte, Schwarzenstein, Ahornspitze; Hinter-Luz; Frauentwand, Schmirner Joch, St. Jodot; Jüner-Pflersch, Tribulann, Magdeb. Hütte (Einweihung).

Verwalt.-Ger.-Director Ph. Harte: Piz Languard, Bernina-Häuser, Alp Grüm, Schafberg bei Pontresina.

Dr. med. Hennige nebst Tochter: Bad Kreuth, Schinder, Erz-herzog Johann Klause, Hinteres Sonnenjoch, Balepp, Rothe Wand, Spikingsee.

Staatsanwalt Hildebrandt: Gr. Wiesbachhorn, Monte Cristallo, Croda da Lago, Cima della Madonna, Saß Maor, Campanile de Val di Noda, Cima de Val di Noda, Cima di Vall, Maurer Thörl.

Rechtsanwalt Dr. Humbert: Anthorispitze, Kollspitze, Schlüssel-joch, Goldkappel, Tribulann, Wildseejoch, neuer Landschuter Weg nach dem Pfitscher Joch, Schönbichlerhorn; Weißwandspitze, Magdeb. Hütte (Einweihung); Schlern, Grasleitenthurm, Neuer Abstieg v. Rosengarten (ca. 2700 m) zwischen Laurinswand u. Sautnerpaß; Ortler von der Baedmannshütte über das Hochjoch; Eißcepaß, Rammwanderung von der Hallejchen Hütte über Cevadale, Monte Rosole, Palou della Mare, 2 Gipfel Monte Biaz (3555 u. 3644 m), Punta Laviola, Punta Pejo, Punta Santa Caterina, Punta Cadini, Monte Giuncella, Punta di San Matteo, Cima Dolaga, Cima Pedranzi, Piz Treferer, Santa Caterina; Passo Zedri, Capana Milano, Thurwieserspiz Abstieg nach Trafoj; Rammwanderung von der Schaubachhütte über die Hintere Schöntans-pitze, Jüner Federspitze, Plattenpitze, Schildspitze, Bertainispitze, Hohe Angeluspitze, nach der Düsseldorf Hütte; Tschugelser Fochwand, Zahjoch.

Oberingenieur Kampf: 1. von Meringen: Schwarzhorn, Dossen-hütte, Dossenhorn, Nosenhorn, Gaulhütte (Urbachthal), Ewigschnee-horn, Pabillon Volksh, Strahlegg, Schwarzeggähütte; 2. von Grindelwald: Faulhorn, Daube u. Schynige Platte, Kl. Scheidegg, Männlichen, Lauberhorn, Eigergletscher; 3. von Lauterbrunnen: Roththalhütte; Jungfrau*, Roththalsattel, Concordiaplatz, Märjelensee, Eighorn Hotel; 4. von Zermatt: Gorner Grat, Hohthäligenrat, Breithorn*, Theodni-Paß; Gemni-Paß.

Adolf Müller: Gamskarfogel, Kreuzfogel.

Vaurath Peters u. Frau: Magdeb. Hütte (Eröffnung), Sterzing, Plägwiesen, Dürrenstein, Schluderbach, Misurina, Treccoci, Cortina, Kubolan, Sn. Bito del Cadore, Forcella Forada, Caprile, Fedaja-Paß, Campitello, Costalunga, Vigo di Fassa, Predazzo, Paneveggio, Kollepaß, Sn. Martino di Casirozza, Rojetta, Primiero, Balsugana, Orient, Bozen.

Rechtsanwalt Pistorius: Ruffstein, Stripper Joch, St. Johann, Jenbach, Mairhofen, Berliner Hütte, Schönbichler Horn, Furtischagelhaus, Dominikushütte, Pfitscher Joch, Sterzing, Magdeb. Hütte (Einweihung), Meran, Sulden, Hintere Schöntanspitze, Düsseldorf Hütte, Glurns, Neichen-Scheideck, Vandeck, Rißbüchel, Kolm-Saigurn, Pochart-Scharte, Gastein, Zell a. See, Mooserboden, Oberbayern.

Dr. phil. Potinecke: Murnau, Partentkirchen, Knorrhütte, Zug-spitze, Ehrwald, Fernpaß, Jusi, Pizthal, Mittelberg, Laichachhütte, Delgnubenjoch, Gepatschhaus, Weißseejoch, Hinterkirch. (Langtaufers), Mais, Sulden, Payerhütte, Ortler, Meran, Bozen, Gardasee, Verona.

Ober-Regierungs-Rath Döckoll: Patscher Kofl, Magdeb. Hütte (Eröffnung), Kofkopf, Anthorispitze, Hohe Lorenzberg (Oberberg); Plägwiesen, Dürrenstein, Misurina, Treccoci, Pfalzgaughütte, Cortina,

Crepa, Nubolain (Sachsendankhütte), Seta, Lucia, Caprile, Sottoguda-Schlucht, Fedaja-Paß, Campitello, Sella-Foch, Col-Modella, Grödnertal.

Walter Schneidewin: Gastein, Maßfeld, Niffelscharte, Sonnenblitz, Heiligenblut, Glocknerhaus, Franz Josefs Höhe (Hoffmannsweg), Gr. Glodner, Rödningthal, Rals, Vieng, Gossensaß, Magdeb. Hütte.

Postdirector Seiler in Mörchingen u. Frau: Stubaital, Wildstockloch, Schanfeldspitze, Sölden, Obergurgl, Ramoljoch, Bent, Hochjoch, Schnalser Thal, Naturins, Sulden, Cevedale.

Pastor Seippel, Albensleben, nebst Frau u. Sohn: Pulpmes, Innsbrucker Hütte, Sabicht, Steinach, Bozen, Eggenthal, Welschnofen, Karersee, Costalunga-Paß, Moëna, Predazzo, Val Travignolo, Paneveggio, Rollepäß, Monte Castellazzo, San Martino di Castrozza, Priamiro, Val Cismone, Feltre, Venedig, Verona, Gardasee, Riba, Arco, Sarche, Tione, Pinzolo, Val di Genova, Mandron-Hütte, Cima Presena, Madonna di Campiglio, Campo, Dimaro, Tles, Cavareno, Mendel, Penegal, Bozen, Rastelruth, Schlern.

Justizrath Dr. Stern: Zugspitze (Abstieg durch das Schneekar), Schachen, Reitherspitze, Umuß.

Stadtrath A. Doerner: 1. ohne Führer: Hornspitze, Tristner, Schönbichlerhorn, Schrammader, Rothwand, Kraxenträger; 2. mit Führer: Niffel, Gr. Loeffler, Mörchner-Scharte, Langkofel (im November).

Regierungs-Baumeister Troch, Berlin: Magdeb. Hütte, Magdöch. Scharte, Wilder Freiger, Becher, Teplitzer Hütte, Sterzing.

Sanitätsrath Dr. Welz u. Frau, Wernigerode: Bludenz, Sceja-plana, Schweizerthor, Schruns, Gajchurn, Madlener Haus, Wiesbadener Hütte, Piz Buin, Paznaun-Thal, Pians, Telfs, Feldernjoch, Anorzhütte, Zugspitze, Gifsee, Thörl, Leermoos, Fernpaß, Rasserreit, Zell a. See, Moojerboden.

Oberlehrer Dr. Wolterstorff: Grenoble, Grande Chartreuse, Vallée de la Romanche, La Grave, Plateau d'Emparis, Glacier de la Meije, Col du Lautaret, Col du Galibier.

VII. Zu dem Kaiser Franz Josef-Jubiläumssonds haben wir 350 Mk. beigetragen.

Dem Herrn Pfarrer Mantinger haben wir wieder 20 fl. zu einer Weihnachtsbescherung der Schulkinder in Pflersch überwiesen.

Auf das verfloßene Jahr dürfen wir hiernach mit Genugthuung zurückblicken, da es Zeugniß giebt von der Thatkraft, der Schaffensfreudigkeit und der alpinen Begeisterung, die unserer Section innewohnt. Das in diesem Jahre geschaffene große Werk stellt an die Leistungsfähigkeit der Section zwar große Anforderungen, ist dessen aber auch werth. Denn es bildet, wie der Präsident Burkhard bei der Eröffnungsfeier so schön aussprach, ein „neues Bindeglied gemeinsamen Strebens und gemeinamer Ehre“ nicht bloß zwischen den Mitgliedern unserer Section unter einander, sondern auch zwischen diesen und allen Mitgliedern des Gesamtvereins, bei dessen treuer Bewahrung unsere Section, wie wir zuversichtlich hoffen, auch ferner wachsen, blühen und gedeihen wird.

Kocholl

Rechnungs-Abschluß der Section Magdeburg für das Geschäftsjahr 1898.

Einnahme.

Ausgabe.

	M	§		M	§
1. Mitgliederbeiträge 369 à M 12 M 4428 abzgl. 369 à M 6 Auschuß . . . M 2214	2214	—	1. Vereinszeichen	70	—
2. Vereinszeichen	67	30	2. Bibliothek	68	—
3. Druckfachen zc.	44	85	3. Unterstüßungen, Ge- schenke	494	70
4. Zinsen	91	18	4. Hütten und Wege . . .	217	25
5. Ueberchuß des Winter- festes	36	36	5. Hütten-Erweiterungs- bau bis jetzt bezahlt	11880	03
6. Hütten und Wege	363	30	6. Diverjes	448	79
7. Erlös der abgegebenen Hüttencheine 160 Stck. à M 25	4000	—			
	M	6817 49		M	13178 77

Schlußrechnung.

Bestand aus 1897	M	4053.87
Einnahme in 1898	"	6817.49
	M	10871.36
Ausgabe in 1898	"	13178.77
sodaß ein Deficit von ca.	M	2307.41 verbleibt.
Ferner sind noch zu bezahlen an Gelderer in Sterzing, Rest der Baurechnung ca. fl. 2600	M	4420.—
die Hüttencheine, 160 Stück à M 25.—	"	4000.—
sodaß die Section mit einer Schuldenlast von ca. M 10727.41 in das neue Jahr eintritt.		

Geprüft und richtig befunden.

Magdeburg, 16. Januar 1899.

Max Habe.

Anton Reuschauer.

Mitglieder-Verzeichniß.

Die den einzelnen Mitgliedern vorgesezten Zahlen bedeuten das Jahr des Eintritts.

Ehrenmitglied:

(1897) Sr. Durchlaucht Christian Ernst, Fürst zu Stolberg-Wernigerode.

A. Aus Magdeburg.

(B. bedeutet Buckau, N. Neustadt, S. Sudenburg, F. Friedrichsstadt, W. Werder, Wst. Wilhelmstadt.)

- | | |
|---|--|
| 97. Ackermann, Oskar, Dr., Arzt. | 98. Diener, Oberstleutnant a. D. |
| 83. Alberti, Rudolf, Dr. phil., Chem. | 92. Diez, Frau Anna, geb. Leegmann. |
| 98. Alsenfeld, Eugen, Bankier. | 93. Dittmer, Ferdinand, Kaufmann. |
| 95. Aly, Emil, Rechtsanwalt. | 97. Dresel, Frau Jenny, geb. Osten. |
| 93. Arnold, Otto, Commerzienrath, B. | 93. Dresel, Max, Generalagent, B. |
| 89. v. Arnstedt, Regier.-Präsident. | 85. Dschenzig, Frau Bertha, geb. Hartje, W. |
| 96. Aue, Heinrich, Kaufmann. | 89. Dulon, Max, Regierungsrath. |
| 94. Badewitz, Bergrath. | 98. Eberhard, Eugen, Dr., Professor. |
| 83. Baensch, Emanuel, Buchdruckerei-
besitzer. | 84. Eiferhardt, Karl, Rentner. |
| 95. Ballweg, Geh. Finanzrath. | 85. Entz, Karl, Dr. med., Arzt. |
| 87. v. Bamberg, Consistorialrath. | 84. Erdmann, Hermann, Eisenbahn-
Direktor. |
| 83. Bartels, Karl P., Kaufmann. | 92. Fabian, Carl, Landrichter, B. |
| 91. Behr, Max, Kaufmann. | 92. Farcuholtz, Botho, Fabrikbes., S. |
| 91. Beiltschmidt, Ernst, Kaufmann. | 92. Farenholz, Hermann, Fabrik-
besitzer, S. |
| 84. Belsch, Gustav, Kaufmann. | 98. Favrean, Albert, Baubankdirekt. |
| 93. Bertin, Wittmeister d. Landwehr. | 97. Finzenhagen, Waltherr, Dr. jur.,
Gerichtsassessor. |
| 92. Beihge, Fräulein Agnes. | 93. Fischer, Curt, Justizrath. |
| 98. Böcker, Dr. jur., Rechtsanwalt. | 91. Fischer, Eduard, Dr. med., Arzt. |
| 97. Boecklen, Eberhard, Ober-Jungen. | 83. Fischer, Max, Eisenb.-Direktor
a. D. und Stadtrath. |
| 96. Böttcher, Alfred, Ingenieur. | 91. Fischer, Waltherr, Dr. med., Arzt. |
| 98. Boffe, Hermann, Kaufmann. | 88. Foelsche, Max, Dr. jur., Re-
gierungsrath B. |
| 96. Boudé, Richard, Kaufmann. | 88. Foelsche, Werner, Dr. jur.,
Stadtrath. |
| 88. Braune, Karl, Dr. med., Arzt. | 86. Förster, Otto, Maurermeister. |
| 95. Brey, Ernst, Oberlehrer. | 98. Franke, Dr. phil., Stadtschulrath. |
| 92. Brill, Carl, Dr. med., Arzt. | 95. Freyberg, Ernst, Dr., Oberlehrer. |
| 95. Brüncke, Fräulein Agathe. | 96. Fricke, Franz, Provinzial-Schul-
rath. |
| 93. Brunnner, Waltherr, Reg.-Assessor. | 88. Fricke, Otto, Kaufmann. |
| 83. Burdardt, Max, Kaufmann. | 96. Fritzsche, Johannes, Fabrik-
Direktor. |
| 83. Burdardt, Paul, Kaufmann, N. | 96. Fritze, Richard Ernst, Kaufmann. |
| 96. Comie, Jean, Dr., Gerichts-Assess. | 95. Frommann, Ernst, Regierungs-
Assessor. |
| 95. Dahlmann, Franz, Dr., Medizinal-
Assessor. | 98. Gauzewig, Fritz, Kaufmann. |
| 97. Dahm, Otto, Kaufmann. | |
| 90. Dauchworth, Rudolf, Rentner. | |
| 98. Dauchworth, Albert, Dr. phil.,
Oberlehrer. | |
| 86. Dauchworth, Otto, Dr. phil.,
Professor. | |
| 92. Deucke, Frau Emma, geb.
Schneider. | |
| 91. Deucke, Fräulein Mathilde. | |

- | | |
|---|--|
| 97. Genét, Major und Bataillons-
Commandeur. | 95. Köppe, Frau Louise, geb. Jasper. |
| 93. Giesau, Oskar, Fabrikant, N. | 95. Krimmich, Ferdinand, Fabrikant. |
| 89. Gieseke, Ludwig, Rechtsanwalt. | 92. Krüger, Richard, Zahnarzt. |
| 83. Goehle, Alexander, Ober-
Regierungsrath. | 95. Kribik, Paul, Prediger, Wst. |
| 84. Grunson, Hermann, Dr. jur. | 95. Kihdeich, Frau Elisabeth, geb.
Krasper. |
| 98. Günther, Otto, Amtsger.-Rath. | 98. Kug, Carl, Major, W. |
| 95. Gutsche, Georg, Rechtsanwalt. | 97. Lang, Th., Geh. Justizrath. |
| 91. Hager, Otto, Dr. med., Sani-
tätsrath, N. | 97. Lange, Johannes, Dr. med., Arzt. |
| 97. Harsch, Willy, Dr. jur., Gerichts-
Assessor. | 94. Lange, Reinhold, Fabrikdir., B. |
| 83. Harte, Philipp, Bern.-Gerichts-
Direktor. | 84. Lenc, A. Wilhelm, Agent, S. |
| 83. Hauswaldt, Wilhelm, Com-
merzienrath. | 92. Leih, Hans, Rechtsanwalt. |
| 97. Heinicke, Paul, Dr. med., Arzt. | 96. Licht, Frau Auguste. |
| 95. v. Hendorf, Fräulein Luise. | 95. Licht, Franz, Kaufmann. |
| 97. Hennig, Otto, Dr. med., Arzt. | 88. Licht, Otto, Kaufmann u. Stadt-
verordneter, S. |
| 83. Hennige, Max, Dr. med., Arzt. | 83. Lilienfeld, Georg, Kaufmann. |
| 83. Hennige, Paul, Commerzien-
rath, N. | 95. Linde, Eugen, Verlich.-Direktor. |
| 94. Herre, Frau Ferdinandine, geb.
Frieder. | 87. Linnicke, Robert, Rentner. |
| 94. Hilbrandt, Heinrich, Staats-
anwalt. | 91. Lippert, Bernhard, Kaufmann. |
| 95. Hoffmann, Hans, Kaufmann, Wst. | 94. Lippert, Lorenz, Kaufmann. |
| 83. Hoffmann, Hugo, Pastor. | 90. List, Adolf, Dr., Fabrikbesitzer. |
| 83. Hubbe, Otto, Commerzien-
rath, W. | 99. Lütcher, Wilhelm, Kaufmann. |
| 90. Humbert, Jean, Kaufmann. | 88. Maréchal, Eugen, Dr. med., Arzt. |
| 84. Humbert, Willy, Dr. jur., Rechts-
anwalt. | 83. Matthaei, Richard, Kaufm., S. |
| 98. Jacobs, Richard, Eisenbahn-
Betriebsingenieur. | 90. Mayer, Paul, Reg.-Rath. |
| 87. Jungcurt, Robert, Kaufmann. | 98. Meier, Edgar, Dr., Ohrenarzt. |
| 83. Kaack, Friedrich, Kaufmann. | 86. Meinhardt, Karl, Landger.-Rath. |
| 83. Kaefebier, Robert, Privatmann. | 85. Meißner, Karl Gustav, Fabrik-
besitzer. |
| 83. Kamlah, Carl, Generalagent. | 83. Mittag, Adolf, Kaufmann, W. |
| 85. Kampf, August, Ober-Ingénieur. | 97. Mittag, Louis, Kaufmann. |
| 96. Kaungieker, Richard, Professor. | 83. Morgenstern, Walter, Kaufmann. |
| 88. Kayser, Julius, Kaufmann und
Handelsrichter. | 87. Müller, Adolf, Stadtverordneter. |
| 92. Kayser, Oskar, Oberlehrer. | 95. Mummerthey, Walter, Kaufm. |
| 98. Kirchhoff, Peter, Kaufmann. | 85. Nathusius, Gottlob, Fabrikant. |
| 97. Kisting, Wilhelm, Direktor. | 83. Neumann, Max, Procurist. |
| 85. Kufemann, Karl, Amtsrichter. | 95. Neuschaefer, Anton, Kaufmann. |
| 87. Kuant, C., Prof., Dr., Gym-
nasial-Direktor. | 84. Peters, Otto, Bauath. |
| 96. Koch, Frau Friederike. | 96. Pfanne, Frau Helene, geb. Crayen. |
| 88. Koch, Hermann, Dr., Regie-
rungs-Rath. | 84. Pilet, Otto, Kaufmann. |
| 94. Koch, Rudolf, Kaufmann. | 88. Pilling, Franz, Lehrer. |
| 92. Kögel, Otto, Dr. med., Arzt, B. | 95. Pistorius, Richard, Rechtsanw. |
| 84. Köncke, Theodor, Fabrikdirig., S. | 83. Pommer, Max, Kaufmann. |
| 98. Könncke, Reinhard, Kaufmann. | 95. Potincke, Richard, Dr. phil.,
wissenschaftl. Hülflehrer, S. |

88. Mensch, Robert, Rechtsanw. N.
 95. Richard, R., Reg. u. Baurath.
 85. Niehle, Franz, Kaufmann.
 83. Kocholl, Hermann, Oberregie-
 rungsrath a. D., W.
 84. Kömbling, Paul, Kaufmann.
 94. Kndolph, Frau Selma, geb.
 Bubenberg, N.
 97. Küping, Erik, Kaufmann.
 88. Kusche, Ernst, Landgerichtsrath.
 93. Kutsche, Emil, Kaufmann.
 98. Sandkuhl, Polizeirath, Major a. D.
 87. Schäle, Heinrich, Bankier.
 98. Schaeper, Rudolph, Kaufmann.
 83. Schattenberg, Wilhelm, Dr. med.,
 Generaloberarzt.
 99. Schefold, E., Hauptmann.
 98. Schent, Carl, Rechtsanw.
 97. Schies, Frau Dorothee, geb. Wiehe.
 83. Schmidt, Gustav, Kaufmann.
 92. Schmidt, Peter, Commerzienrath.
 95. Schneider, Carl, Dr. med., Arzt.
 96. Schneider, E., Dr., Pastor.
 96. Schneider, Hans, Landwirth, S.
 97. Schneidewin, Ernst, Kaufmann, W.
 98. Schneidewin, Walthar, Brauerei-
 besitzer, B.
 97. Schönhals, Carl, Kaufmann.
 91. Schranb, Carl, Dr. med., Sani-
 tätsrath.
 94. Schreiber, Paul, Dr. med., Augen-
 Arzt.
 91. Schulz, Walter, Dr. jur., Rechts-
 anw.
 84. Schulze, Ernst, Kaufmann und
 Handelsrichter.
 95. Schulz, Julius, Dr., Chemiker.
 83. Schulze, Heinrich, Amtsge-
 richtsrath.
 97. Schumann, Alfred, Staats-Anw.
 91. Seudler, Paul, Dr. med., Arzt.
 97. Siedentopf, Emil, Dr. med., Arzt.
 92. Stalweit, August, Geheimer Re-
 gierungs- u. Baurath z. D.
 96. Sombart, Carl Max, Fabrikant, F.
 90. Sonnenberg, Richard, Kaufmann.
 88. Stahlkopf, Karl, Schiffsherr, W.
 83. Steinbach, Karl, Geh. Justiz-
 Rath.

B. Außerhalb Magdeburgs.

In Aachen:

95. Guichard, Heinrich, Staatsanw.

In Alt-Watersleben:

90. Eggeling, Albert, Amtsrath.

89. Stern, Felix, Dr. jur., Justizrath.
 93. Storbeck, Andreas, Dr. med.,
 Arzt, S.
 86. Strauß, Heinrich, Kaufm. u.
 Handelsrichter.
 97. Studentkoffski, Bruno, Dr. med.,
 Arzt.
 95. Toegel, Max, Dr. med., Arzt.
 83. Toepffer, Richard, Ingenieur.
 95. Toune, Gustav, Rheder u. Haupt-
 mann, W.
 97. Trofien, Ober- und Geh. Re-
 gierungsrath.
 85. Ujmarke, Rob. Commerzienrath.
 91. Tsch, Max, Pianofortehändler.
 98. Ulrich, Moriz, Kaufmann.
 93. Unverricht, Heinrich, Dr., Prof.
 83. Urban, Karl, Dr., Propst und
 Gymnasialdirektor.
 92. Viol, Herm, Landgerichtsrath.
 89. Vocte, Carl, Bankier.
 98. Vogel, Walter, Kaufmann.
 88. Voigtel, Julius, Stadtrath.
 95. Volbehr, Theod., Dr., Museums-
 direktor.
 97. Wahnschaffe, Robert, Gerichts-
 Assessor.
 93. Walthar, Max, Kaufmann.
 93. Wernede, Frau Helene, geb.
 Delius.
 96. Wehrspann, Gustav, Dr. phil.
 84. Weichsel, Robert, Kaufmann.
 94. Wellmann, Carl, Reichsbank-
 Oberbuchhalter.
 88. Wendel, Otto, Dr. phil.
 84. Wernede, Gust., Kaufmann, N.
 95. Wernede, Julius, Kaufmann, W.
 95. Werner, A., Kaufmann.
 98. Wernicke, Frau Anna, Dr., geb.
 Rinne.
 98. Wolff, Frau, Commerzienrath.
 89. Wolff, Wilhelm, Dr. phil.,
 Pastor, S.
 83. Wolterstorff, Herm., Dr. phil.,
 Oberlehrer.
 98. Worsoe, W., Ingenieur.
 83. Zuckschwerdt, Wilh., Commerzien-
 rath.

In Alvensleben:

98. Seippel, Pastor.

In Anderbeck:

94. Rimpau, Hermann, Klosterguts-
 besitzer.

- In Athenzleben:
 87. Vennecke, Karl, Dr. jur., Amtsrath.
 In Barby:
 88. v. Diecke, Gust. Adolf, Amtsrath.
 Auf Bedra:
 88. v. Hellborn, Otto, Kammerherr.
 In Beendorf b. Helmstedt.
 85. Steinbrecht, Paul, Pastor.
 In Berlin:
 87. Schreudt, Wilh., Amtsg. = R.
 90. Vier, Frau Hermine, geb. Henkel.
 84. Boretins, Fr. Marie.
 86. Serjog, Karl, Dr., Staatssekret.
 a. D., G. G.
 84. Morgenstern, Richard, Kaufm.
 94. Schreiber, Robert, Amtsrichter.
 97. Troch, G., Regier. = Baumeister.
 97. Vocte, Hermann, Kaufm.
 In Biere:
 83. Coste, David, Fabrikbes.
 In Brandenburg a. S.:
 98. Wilde, Curt, Hauptmann.
 In Breslau:
 92. v. Stillfried, Frhr., Gotthard,
 Staatsanwalt.
 In Burg b. Magdeburg:
 90. Alth, Friedrich, Dr., Gymnasial-
 Direktor.
 90. Hafeloff, Albert, Fabrikant.
 95. Hermé, Dr., Kreisphysikus.
 98. Jüdel, Fräulein, Charlotte.
 95. Kehler, E., Rechtsanw.
 92. Meyer, Hermann, Kreissekretär.
 97. Schmeißer, Paul, Oekonom.
 86. Steinle, Herm., Commerzienrath.
 97. Steinle, Otto, Tuchfabrikant.
 92. Werth, Dr., Arzt.
 95. Zimmermann, Ernst, Maschinen-
 fabrikant.
 In Calbe a. S.:
 87. Kirgelborff, Hans, Oberamtm.
 99. v. Kinnowski, Reg. = Assessor.
 89. Kape, Landrath, Regier. = Rath.
 95. Hunger, Amtsrichter.
 In Charlottenburg b. Berlin:
 93. Sachse, Alwin, Staatsanwalt.
 In Cracau b. Magdeburg:
 86. Matz, Paul, Brauereibesitzer.
 In Dahlenwarzleben:
 87. Brennecke, Palm, Gutsbesitzer.
 In Darmstadt:
 84. Fleißmann, Paul, Geh. Regier. =
 Rath.
- In Düsseldorf:
 95. Ahrendt, Heinrich, Oberlehrer.
 94. Thiem, Friedrich, Kaufmann.
 95. Thiem, Walter, Kaufmann.
 In Erfurt:
 83. v. Dewitz, Kurt, Regier. = Bräv.
 In Garmisch (Bayern).
 88. Doermer, A., Wittmeister d. L.
 und Stadtrath.
 In Gerwisch:
 91. Brentke, Gustav, Fabrikant.
 In Gommern:
 96. Hennig, Gustav, Amtsgerichts-
 rath.
 In Graudenz:
 83. Harde, Otto, Erster Staatsanw.
 In Gr. Salze:
 84. Crenscheld, Wilh., Kreis-Baurath.
 In Halberstadt:
 96. Ceterlin, Dr., Professor.
 98. v. Gizydt, F., Oberstleut. z. D.
 95. Heine, Ernst, Klostergutsbes.
 87. Nordmann, Max, Dr. phil., Prof.
 90. Röder, Alons, Justiz-Rath.
 96. Tanneberg, Fräulein Elise.
 96. Trautwein, Dr. phil., Gymn. =
 Oberlehrer.
 87. Varnhagen, Otto, Baurath.
 98. Wedde, Hermann, Dr. phil.,
 Oberlehrer.
 93. Weidling, L., Dr. med., Arzt.
 In Hannover:
 85. v. Brandenstein, Hans, Regier. =
 Präsident.
 In Kloster Hadmersleben:
 92. Heine, Ferd., Obedammann.
 In Leopoldshall b. Staßfurt:
 96. v. Mosch, Fabrikdirektor.
 91. Raupold, Otto, Direktor d.
 Concordia.
 94. Weiskleder, Edm., Ob. = Berguath.
 In Liegnitz:
 83. Kömpte, Albert, Ober-Reg. = Rath.
 In Merseburg:
 97. v. Stockhausen, Regier. = Assessor.
 In Mörchingen (Bothr.):
 98. Seiler, Postdirektor.
 In München:
 83. Schulz, Erich, Dr. med., Arzt.
 In Neuhaldensleben:
 86. Halbsaß, Wilh., Dr., Oberlehrer.
 In Neusalz a. D.:
 87. Hofmeister, Wilh., Amtsrichter.

In Neustadt b. Staffurt:
90. Erdenbrecher, B., Dr. phil.

In Oschersleben:
95. Laddey, Paul, Amtsrichter.

In Osnabrück:
83. Niehle, Heinrich, Staatsanwaltschaftsrath.

In Potsdam:
91. Jffland, Fräulein Margarethe.

In Quedlinburg:
94. Dippe, Karl, Commerzienrath.

In Quedlinburg:
91. Jacoby, Otto, Dr. phil.

In Quiggöbel b. Wilsnack:
95. Pfeiffer, Pastor.

In Reinerz:
87. Schube, Georg, Amtsrichter.

In Salze:
83. Besser, Mag., Professor u. Pastor.

In Salzwedel:
97. Kaehru, Franz, Rechtsanwalt.

In Schönebeck a. E.:
92. Faber, Georg, Amtsgerichtsrath.

In Staffurt:
91. Graefner, Paul, Bergdirektor.

96. Neubauer, Bergrath.

91. Nöhreke, Dr. med., Arzt.

96. Scheer, Mag., Apotheker.

90. Schmidt, Robert, Baurath.

96. Schoening, B., Apotheker.

95. Täger, Ernst, Kaufmann.

90. Weide, Richard, Buchhändler.

In Stralsund:
83. v. Arnim, Karl, Dr. jur., Regier.-Präsident.

C. Im Auslande.

95. Belten, Hugo, Ingenieur, Mailand.

In Swinemünde:
90. Goebel, Arthur, Gerichts-Assessor.

In Thorn:
84. Vorherr, Theodor, Dr. jur., Erster Staatsanwalt.

In Tillit:
98. v. Schickfus u. Mendorf, Hauptmann.

In Torgau:
97. Donath, Oberlehrer.

86. Eberhardt, August, Professor.

85. Goetting, Robert, Professor.

98. Hartenstein, Carl, Dr., Oberlehrer.

98. Kappelhoff, Baurath.

83. Knabe, Karl Aug., Dr., Gynastal-Direktor.

97. Kube, Adolf, Erster Staatsanwalt.

97. Ulrich, Otto, Rentier.

In Wegeleben:
89. Bähr, Ludwig, Consistorialrath.

In Wernigerode a. S.:
95. Welk, Dr., Sanitätsrath.

99. Welk, Frau Sanitätsrath.

In Westerhüsen:
88. Lindner, Friedrich, Dr. med.

83. Schmidt, Paul, Kaufmann.

In Wiesbaden:
83. Gempel, Karl, Dr. phil., Rentner.

In Wittenberg:
97. Schneider, Ph., Oberstleutnant.

In Wolmirstedt:
83. v. Hasselbach, Oskar, Landrath.

89. Winterhans, Otto, Amtsgerichtsrath.

In Ziefar:
95. Koloff, Carl, Rentner.

Vorstand:

(In der Hauptversammlung am 17. Januar 1899 wiedergewählt.)

Oberregierungsrath a. D. Rocholl, Oststr. 5, I. Vorsitzender.
Consistorialrath von Bamberg, Sternstr. 8, II. Vorsitzender.
Eisenbahndirektor a. D. und Stadtrath M. Fischer, I. Schriftführer.
Kaufmann Paul Burdardt, II. Schriftführer.
Bankier Carl Boke, Breite Weg 1, Schatzmeister.
Rechtsanwalt Dr. jur. Humbert, Breiteweg 207, Bibliothekar.
Beisitzer: Dr. med. Carl Entz (für Angelegenheiten der Hütte).

Kaufmann Franz Niehle.

Kaufmann Friedrich Raatz.

Pastor Hofmann.

Rechtsanwalt Dr. jur. W. Schulz.

Baurath Peters.

Für unsere Mitglieder.

1. Im Interesse der regelmäßigen Uebersendung der „Mittheilungen“ wie der Einladungen zu den Versammlungen etc. bitten wir, Adress-Änderungen stets alsbald **uns** — nicht dem Central-Ausschuß — anzeigen, vor allem aber uns unverzüglich melden zu wollen, wenn eine Sendung ausbleibt, damit wir den Grund des Ausbleibens feststellen und beseitigen können.

2. Um baldige Einlösung der Mitgliederkarten bei dem Schatzmeister wird ersucht. Von den auswärtigen Mitgliedern, welche solches bis über den 1. März hinauschieben, wird angenommen werden, sie wünschen die Einziehung durch Postnachnahme.

3. Austrittserklärungen haben bis Ende November zu erfolgen, wenn sie für das folgende Jahr berücksichtigt werden sollen, da im Dezember die Feststellung der Mitgliederliste, der Druck der Adresschleifen, die Ausfertigung der Mitgliederkarten etc. erfolgt.

4. Auf Ersuchen des Central-Ausschusses machen wir unsere Mitglieder, namentlich die Neueintretenden, auf folgende, von unserem Alpenverein herausgegebene Werke noch besonders aufmerksam:

- a. „Die Erschließung der Ostalpen“, 3 Bände; Preis für Mitglieder für ein ungebundenes Exemplar 24 Mk., in englischer Leinwand gebunden 30 Mk.
- b. „Geschichte des D. u. De. Alpenvereins“, Separat-
abdruck aus der Zeitschrift für 1894, Preis 1,50 Mk.
- c. „Atlas der Alpenflora“, 500 Blätter, Preis 30 Mk. Von diesem, als mustergültig anerkannten Werke können Probehefte bei dem Herrn Schatzmeister, C. Boche, eingesehen, auf Wunsch auch nach außerhalb verliehen werden.

5. Die noch vorrätigen Bände der „Zeitschrift“ können zum Preise von 3 Mk. für jeden Band abgelassen werden. Desfallige Anträge sind an den Herrn Schatzmeister zu richten.

6. Einzelne Nummern der „Mittheilungen“ können jederzeit unentgeltlich verabsolgt werden. Es stehen auch noch einige ganze Bände der „Mittheilungen“ für 1895 bis 1898, zum Preise von je 3 Mk. zur Verfügung.

7. Die Bibliothek ist jetzt in dem Bureau des Herrn Rechtsanwalt Dr. W. Humbert, Breite Weg 207, I, aufgestellt. Die gewünschten Werke werden dort an den Wochentagen während der gewöhnlichen Geschäftsstunden ausgegeben. In den Versammlungen findet ein Umtausch der Bücher nicht ferner statt.

8. Alle Anträge, die sich auf Kassenangelegenheiten beziehen, desgleichen die Anträge wegen Abstempelung der Mitgliedskarten und wegen des Einbandes der „Zeitschrift“ sind an den Herrn Schatzmeister zu richten. Alle Zuschriften sind äußerlich als „Alpenvereinssache“ zu bezeichnen, damit sie auch bei Abwesenheit des Adressaten Erledigung finden können.

9. Da zur vollständigen Ausstattung der Magdeb. Hütte noch Mancherlei fehlt, wie z. B. eine Uhr mit Schlagwerk, ein Schachspiel, vor Allem ein Bücherschag, so werden dergleichen Stiftungen mit Dank angenommen.